

Neuer Treffpunkt für Kinder in der Pulverturmstraße

Am Montag wurde der Natureheart-Kindertreff in der Pulverturmstraße offiziell eingeweiht. Die beiden Gebäude am Zugang zur Altstadt wurden von der Stadt Neumarkt umfassend saniert und zu einem offenen Treffpunkt für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren umgebaut. Träger ist die Diakonie NÄH e.V., finanziert wird das Projekt von der Natureheart Foundation for Kids. Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn bezeichnete die Einweihung als wichtigen Tag für die Stadt. Die Gebäude an einem markanten Eingang zur Altstadt erstrahlten nun in neuem Glanz. Rund 1,9 Millionen Euro investierten Stadt Neumarkt und Regierung der Oberpfalz in die Maßnahme. Ochsenkühn betonte, dass starke Unternehmen mit ihren Steuereinnahmen auch ermöglichen, dass die Stadt etwas zurückgeben könne.

Besonders dankte er Prof. Dr. Michael A. Popp für dessen Engagement für Kinder und die Zukunft der Stadt sowie allen Beteiligten und Unterstützern. Für Prof. Dr. Michael A. Popp, Stiftungsvorstand der Natureheart Foundation for Kids und CEO von Bionorica, ist der Kindertreff eine „Herzensangelegenheit“. „Kinder sind die Zukunft“, sagte Popp. Als Unternehmer zahle er als größter Gewerbesteuerzahler der Stadt gerne Steuern, entscheidend sei für ihn aber, dass diese richtig eingesetzt würden. Der Kindertreff sei ein Beispiel dafür. „Das ist eine Investition in die Zukunft“, sagte Popp und bezeichnete das Projekt als „Leuchtturm in Neumarkt“ bei dem Kinder kreativ und gefördert werden, spielen, sich integrieren.

Auch Wiebke Fett von der Regierung der Oberpfalz unterstrich das gemeinsame Engagement. Die Stadt habe sich stark für das Projekt eingesetzt, die Regierung habe die Maßnahme deshalb gerne unterstützt. Die Kosten würden damit im Wesentlichen gemeinsam getragen. Wie anspruchsvoll die Umsetzung war, erläuterte Valentin Thiele von der Wohnungsbau- und Servicegesellschaft mbH Stadt Neumarkt. Rund 33 Firmen seien an dem „Wahnsinnsprojekt“ beteiligt gewesen. Hinzu kamen unter anderem die besondere Lage am Zugang zur Altstadt, ein Bodendenkmal und eine Kampfmitteluntersuchung. „Für alles haben wir Lösungen gefunden“, sagte Thiele. Das Ergebnis werde inzwischen auch von Passanten wahrgenommen und gelobt.

Architekt Alexander Baumann verwies auf eine besondere Herausforderung bei der Zusammenlegung der beiden Gebäude: Die erforderliche Fluchttreppe musste in das sehr enge Treppenhaus integriert werden und passte schließlich „zentimetergenau“ hinein. Auch aus städtebaulicher Sicht habe das Projekt Bedeutung. Gute Architektur könne ein Quartier aufwerten, sagte Baumann. Symbolisch wurde anschließend der Schlüssel an alle Beteiligten, insbesondere an die Diakonie NÄH e.V., übergeben, die den Natureheart-Kindertreff künftig betreibt und das Angebot mit ihren Mitarbeitenden gestaltet. Die geschäftsführende Vorständin Dr. Elke Kaufmann bedankte sich bei allen Beteiligten und freute sich über den „Wohlfühlort“.

Seite 1 von 2

Iris Lederer
Freiberufliche Pressereferentin für die
Diakonie NÄH e.V.

USt-IdNr.: DE256812992
Steuernr. 221/244/00906

Höhenweg 3
91244 Reichenschwand

Tel.: +49 (9151) 866460
oder 0174 386 1600
presse@diakonie-nah.de
www.diakonie-nah.de

der hier für Kinder geschaffen wird. Kinder von sechs bis zwölf Jahren können nachmittags ohne Anmeldung kommen und selbst entscheiden, ob sie kreativ, sportlich, ruhig oder spielerisch ihre Zeit verbringen möchten. Die Stadt stellt den Garten am Vormittag als „Grünes Klassenzimmer“ zur Verfügung.

Für die ökumenische Segnung sorgten Dekanin Christiane Murner und Dekan Stefan Wingen. Wingen zitierte aus dem Markusevangelium: „Lasst die Kinder zu mir kommen.“ Murner stellte heraus, dass dabei alle Kinder unabhängig von Herkunft und Persönlichkeit angesprochen seien. Gemeinsam segneten die beiden Geistlichen die Mitarbeitenden, den Treff und alle Kinder, die dort Gemeinschaft erleben und Orientierung finden können.

Foto (Iris Lederer): v.l. Alexander Baumann (Architekt), Valentin Thiele (WSG Stadt Neumarkt), Alexander Höller (Künstler), Wiebke Fett (Regierung Oberpfalz), Prof. Dr. Michael A. Popp (Stiftungsvorstand Nature Heart Foundation und CEO Bionorica), Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn, Dekanin Christiane Murner, Dr. Elke Kaufmann (Geschäftsführende Vorständin Diakonie NAH e.V.), Dekan Stefan Winger